CORR – the Jute Works

Art der Organisation:
Vermarktungsorganisation

Ort:
Asien, Bangladesch, Dhaka

Mitglieder:
Rund 6.000

Homepage:
www.cjwbd.com

GEPA Partner seit:
1978

GEPA-Code:
721

Über den Partner

Die berühmten „Jute-statt-Plastik"-Taschen kamen u.a. vom Handelspartner CORR - the Jute Works aus Bangladesch. CORR - the Jute Works wurde 1973 von der „Christian Organisation for Relief and Rehabilitation" gegründet. Frauen sind von Anfang an die Hauptzielgruppe dieses GEPA-Partners. Sie sollen einer bezahlten Tätigkeit nachgehen, ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können und nicht in die Städte abwandern müssen. CORR - the Jute Works berät die Mitgliedsgruppen bis heute umfassend – von neuen Fertigungstechniken, über Frauenrechte, bis zum Bio-Anbau von Nahrungsmitteln. Seit 1989 wurden im Rahmen eines Aufforstungsprogrammes von den Mitgliedern ca. 3,5 Millionen Bäume gepflanzt, je zur Hälfte Obstbäume und Bäume, die den eigenen Holzbedarf decken werden. CORR – the Jute Works ist eines der ersten Mitglieder der „World Fair Trade Organization".

Die Produzentinnen und Produzenten

Die Mitglieder von CORR - the Jute Works sind in 212 unabhängigen Produzentengruppen organisiert. Eine davon ist Jagoroni Mohila Samity in Farmgate, einem wichtigen Geschäftsviertel der Hauptstadt Dhaka. Jagoroni Mohila Samity ist die erste und größte Mitgliedsgruppe von CORR - the Jute Works. Es ist bis heute eine reine Frauenorganisation, die von Katholischen Nonnen geleitet wird. Dort werden unter anderem Körbe aus Juteschnur geflochten. Bei den meisten Gruppen von CORR – the Jute Works stellen Frauen bis heute die Mehrheit der Mitglieder, mit Ausnahme bei den Rattan-Produzenten. Diese Schalen werden üblicherweise von Männern gefertigt.

Zur Geschichte

2020
Treffen mit Vashkor David Costa, CORR - the Jute Works, auf der Messe „Ambiente"

2012
Besuch von Stanley Rodriguez, Marketing-Manager von CORR – the Jute Works

2009
Besuch von Rolf Bittner, Produktmanager

1992
Besuch der früheren Asien-Referentin Claudia Grözinger

1979
Besuch des früheren Grundsatz-Referenten Gerd Nickoleit und des Einkäufers Karl Linnartz

Produkte: Aufbewahrung, Schmuck & Taschen, Wohnen

Jutekorb M natur

Jutekorb S natur

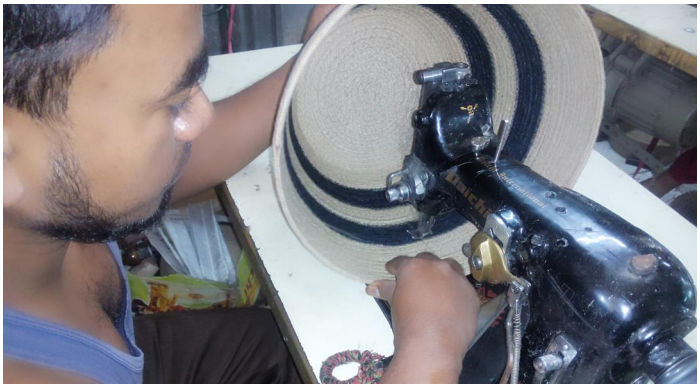
Einkaufsnetz Baumwolle

Topf Terrakotta S Ø 12,5 cm

Topf Terrakotta M Ø 16,5 cm

Topf Terrakotta L Ø 18,5 cm

Das wurde durch den Fairen Handel erreicht



Ökologie
Die Produkte von CORR – the Jute Works werden aus heimischen Naturmaterialien wie Jute, Hogla (Seegras) und Rattan gefertigt. Seit 1989 gehört darüber hinaus ein Aufforstungsprogramm zu ihren Aktivitäten (Stand 2021: ca. 3, 5 Millionen Bäume).

Gesundheit
CORR – the Jute Works bietet den Produzenten eine finanzielle Unterstützung bei Krankenhaus-Aufenthalten an („Emergency Medical Assistance"). Seit Beginn der Pandemie haben sie Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben.

Frauen
CORR – The Jute Works wurde gegründet, um Witwen und verlassene Frauen nach dem Krieg von 1971 eine neue Perspektive zu geben. Sie mussten für ihre Familie Geld verdienen, am besten zu Hause. Frauen sollten sich zudem bilden und für ihre Belange besser einsetzen können. Ca. 98 Prozent der Mitglieder sind Frauen.

Bildung
Das von den Frauen bei CORR - the Jute Works verdiente Geld wird oft für die Ausbildung ihrer Kinder verwendet. Die Mitglieder lernen neue Fertigungstechniken kennen, aber auch mehr über die Verwaltung ihrer Finanzen.

Fairer Preis
Die Frauen werden pro Stück bezahlt, bei der Preisfindung werden die notwendige Arbeitszeit und die Materialkosten eingerechnet. Aus den Exporterlösen entstand 1982 ein Mikro-Kredit-Programm. Viele Mitglieder haben sich zinslos Geld geliehen, um zum Beispiel kleine Läden zu eröffnen.

Soziales
CORR - the Jute Works führt verschiedene Projekte durch, von denen die Produzent*innen profitieren können: vom Verteilen von Baumsetzlingen über das Bohren von Brunnen oder der Verbesserung der sanitären Anlagen. Die Mitglieder verfügen über einen Pensionsfonds.

Aufbau
CORR – the Jute Works unterstützt die Kooperativen beim Wiederaufbau nach Naturkatastrophen.

Zugang zum Weltmarkt
Der Faire Handel mit der GEPA machte den Export der Jute-Produkte nach Europa erst möglich. Zusammen wurden gemeinsame große Anstrengungen bei der Produktentwicklung unternommen.

Plus – Das ist noch zu tun

Ökologie
Seit 1989 gehört zur Arbeit von CORR – the Jute Works ein Wiederaufforstungsprogramm. Dies wird fortgeführt – zur Bewältigung des Klimawandels.

Soziales
Durch die schweren Unwetter und Fluten sind besonders die Produzent*innen in Küstennähe betroffen. CORR – the Jute Works leistet Katastrophenhilfe.

Fotos: GEPA – The Fair Trade Company. Stand 12/2021, www.gepa.de